

Mag.^a Andrea Winklbauer

Kuratorin

Forschungsinteressen: Wiener jüdische Fotografinnen bis 1938, Wiener jüdische Künstlerinnen bis 1938, Frauengeschichte, Netzwerke, Flucht- und Exilforschung, Misogynie, Wiener jüdische KunstkritikerInnen, Wiener Kunst- und Kulturgeschichte 1860–1938, Wagnerismus, Fotografie, Film, Mythen der Moderne, Bilder der Geschichte, Vergangenheits(re)konstruktionen und kontrafaktische Geschichtsschreibung

Lebenslauf

- 2017 Hans-und-Lea-Grundig-Preis in der Kategorie Kunstvermittlung für die Ausstellung *Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938* (mit Sabine Fellner), gezeigt 2016/2017 im Jüdischen Museum Wien
- seit 2011 Vorstandsmitglied, seit 2018 Präsidentin, von AICA Austria – Internationale KunstkritikerInnenvereinigung, Sektion Österreich
- seit 2008 Kuratorin im Jüdischen Museum Wien
- 2008 Vorbereitung des Interdisziplinären Forschungsprojekts ViennAvant (Initiatorin: Helga Köcher)
konzeptuelle Mitarbeit, Forschungstätigkeit
- 2005 – 2006 Konzeption (mit Tano Bojankin und Ursula Maria Probst) und Chefredaktion von „play: special edition“, Kurz-, Kunst- und Experimentalfilmsendung auf dem Stadtfernsehsender Okto sowie Ausstellungsreihe 2006-2007 in der Kunsthalle Wien; Kuratorin von

Sendungen, Konzeption und Moderation von KünstlerInnengesprächen in der Kunsthalle Wien

- 2001 – 2003 Redakteurin und Junior Editor des Internet-Kunstmagazins www.artmagazine.cc.
Aufbau der Ressorts Kunstkritik, Architektur, Design, Visual Culture und Film; Autorin zahlreicher Kunst- und Filmkritiken
- 2001 – 2008 Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Museumspädagogik im Jüdischen Museum Wien
- 1994 – 2010 Freie Kuratorin, u. a. für Belvedere (Wien), Kunstforum Wien, Kunsthalle Krems, Forum Frohner (Krems) und Kunsthaus Mürzzuschlag
- seit 1993 Kunstkritikerin
Kritiken und Textbeiträge für Tageszeitungen, Ausstellungskataloge, Kunst- und Kulturzeitschriften im In- und Ausland, darunter:
Der Standard, Die Presse, Neue Zürcher Zeitung, Springerin, Medien und Zeit, Spike, Belvedere, Ray, skug, Parnass, Eikon, dérive, condensat (Berlin), Praesens (Budapest) und Umelec (Prag)
- 1990 – 2008 Kunst- und Kulturvermittlerin für Belvedere (Wien), Jüdisches Museum Wien, Kunstforum Wien, Kunsthalle Krems, Künstlerhaus (Wien), Sammlung Essl, Schlosshof, Wiener Festwochen...
- 1987 Beginn des Studiums der Kunstgeschichte an der Universität Wien
Abschluss mit der Diplomarbeit: *Der Landschaftsmaler und das moderne Leben. Robert Russ (1847 - 1922) im Kontext seiner Zeit*

Ausstellungen für das Jüdische Museum Wien

a. Kuratierung

"Gestern bei M. E. Mayer eingetroffen" – Fragmente einer vergessenen Erfolgsgeschichte
(2021)

Lady Bluetooth. Hedy Lamarr
(2019/2020, mit Caitlin Gura-Redl als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistentzkuratorin)

Das Auge Brasiliens. Kurt Klagsbrunn
(2018/2019)

The Place to Be. Salons als Orte der Emanzipation (Raum über Berta Zuckermandl)
(2018, mit Domagoj Akrap, Sabine Bergler, Werner Hanak, Gabriele Kohlbauer-Fritz,
Hannah Landsmann, Marcus G. Patka, Astrid Peterle und Danielle Spera)

Israel before Israel. Fotografien von Ze'ev Aleksandrowicz 1932–1936
(2017/2018)

Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938
(2017/2016, mit Sabine Fellner)

Wiesenthal in Wien
(2015/2016, mit Dan Fischman, Werner Hanak-Lettner, Gabriele Kohlbauer-Fritz,
Hannah Landsmann, Marcus G. Patka, Astrid Peterle, Danielle Spera und Michaela
Vocelka)

Euphorie und Unbehagen. Das jüdische Wien und Richard Wagner
(2013/2014)

Vienna's Shooting Girls. Jüdische Fotografinnen aus Wien
(2012/2013, mit Iris Meder)

Zenita Komad. Spirituality is not shopping
(2011/2012)

Gemälde aus der Sammlung Max Berger, Extrazimmer
(2011/2012)

Fritz Schwarz-Waldegg
(2009/2010, mit Matthias Boeckl und Erich Raithel)

Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen im französischen Exil 1938-1945
(2008)

b. Koordination

*Fremde überall / Foreigners Everywhere. Werke zeitgenössischer Kunst aus der
Pomeranz Collection* (2012)

Zu-gänge zum Jüdischen Museum Wien. Entwürfe von Studierenden der NDU, St. Pölten
(2011)

Projekte und Vorträge (Auswahl)

Präsentation der Ausstellung *Lady Bluetooth – Hedy Lamarr* im Rahmen der Tagung „Jüdischer Film? Ein neues Forschungsfeld im deutschsprachigen Raum“, Blankensee-Colloquium, Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften (ZeM), Potsdam, 15. bis 17. Januar 2020

A professional gaze into the private. The Viennese photographer Trude Geiringer, Vortrag, Workshop *Emotions and Experiences. Photography and Visual German-Jewish History, 1910-1950*, Lichtenberg-Kolleg, Georg-August-Universität, Leo Baeck Institute London, University of Nottingham, Göttingen, 11. und 12. November 2018

Vergessene Künstlerinnen in ein neues Licht rücken, Vortrag (mit Sabine Fellner), Symposium „Künstlerinnen-Ausstellungen“, Museum der Moderne, Salzburg, 25. Mai 2018

Lebensentwürfe Wiener jüdischer Fotografinnen im Exil, Vortrag (mit Iris Meder), Tagung „Doing Gender in Exile“, Österreichische Gesellschaft für Exilforschung, 18. bis 20. Oktober 2017

„60/81 cm (oder 65/81 – weiß nicht mehr genau)“ – Die verschollenen Bilder von Bettina Ehrlich-Bauer, Vortrag, Jüdisches Museum Wien, 26. April 2017

Das Tribunal der Satire. Richard Wagner in der Wiener Karikatur, Konferenz „Alles dort morsch, treulos. Und so roh.“ *Richard und Cosima Wagners Blick auf Wien*, Vortrag, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 16. bis 18. Oktober 2014

„...man wird einen deutschen Mann im Schlafrock sehen...“ – Jüdische Wiener Journalisten kommentieren Richard Wagners Briefe an eine „Putzmacherin“, Vortrag, Jüdisches Museum Wien, 11. Februar 2014

Idee, Konzept und Organisation der wissenschaftlichen Vortragsreihe *Apropos...*, 2007-2009, Jüdisches Museum Wien, mit Vorträgen von Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Isolde Charim, Richard I. Cohen, Anton Holzer, Birgit Johler, Iris Meder, Clemes Peck, Drehli Robnik, Heidemarie Uhl und Mechtild Widrich

Idee, Konzept und Organisation der Tagung *Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren*, Jüdisches Museum Wien in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria (Veranstaltungsort: Metro Kino, Wien, 9. und 10. November 2006)

Zwischen den Zeilen. Möglichkeiten und Grenzen der personalen Vermittlung von Geschichte in einem jüdischen Museum, Vortrag (mit Hannah Landsmann), Tagung *Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren*, Jüdisches Museum Wien in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria, Metro Kino, Wien, 9. und 10. November 2006

Bilder außer sich. Schoa und Film

Kuratierung der Filmreihe im Metro Kino anlässlich der JMW-Tagung *Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren* (mit Matthias Wittmann), 2006

Idee für einen Drehbuchwettbewerb für SchülerInnen mit anschließender Produktion eines Kurzfilms (*Schmoke*), Organisation und Durchführung (mit Hannah Landsmann, Robert Buchschwenter und Wolfgang Popp), 2005

Idee für einen Schreibwettbewerb für SchülerInnen im Rahmen der Ausstellung *Peter Altenberg. Extracte des Lebens*, Organisation und Durchführung (mit Hannah Landsmann), 2003

Ausstellungen in anderen Institutionen

Bacchus, Forum Frohner, Krems, 10. Oktober 2010 bis 28. Februar 2011, Kuratorin

Schönheit des Hässlichen, Forum Frohner, Krems, 11. Oktober 2009 bis 14. März 2010, Kuratorin

Les Femmes fatales, Forum Frohner, Krems, 18. Juli bis 3. Oktober 2010, Kuratorin

Chili con Carne. Adolf Frohner und seine SchülerInnen, Forum Frohner, Krems, 12. Juli bis 4. Oktober 2009, Kuratorin

Harem. Geheimnis des Orients, Kunsthalle Krems, August bis November 2005, Konzept, Kuratorin (mit Tayfun Belgin), Katalogbeitrag

Stimmungsimpressionismus, Österreichische Galerie, Wien, 17. März bis 4. Juli 2004, kuratorische und wissenschaftliche Mitarbeit, Katalogbeiträge

Vierteilige Ausstellungsreihe *suspense 01-04* mit Kerstin Cmelka, Siegfried A. Fruhauf, Nives Widauer und Gabriele Steidinger, kunsthalle 8, Wien, 2003-2004, Kuratorin

Friedrich Gauermann, Kunsthalle Krems, Oktober 2001 bis Februar 2002, Kuratorin (mit Wolfgang Krug), Katalogbeitrag

Das Jahrhundert der Frau. Künstlerinnen in Österreich 1870 bis heute, Kunstforum Wien, Herbst 1999, kuratorische und wissenschaftliche Mitarbeit, Katalogbeiträge

Vincent van Gogh und die Haager Schule, Kunstforum Wien, 1996, kuratorische und wissenschaftliche Mitarbeit, Katalogbeiträge

Natürlichere Natur. Österreichische Landschaftsmalerei des Stimmungsrealismus, Kunsthaus Mürzzuschlag, Juli bis September 1994, Kuratorin (mit Edith Futscher, Karin Gludovatz, Otmar Rychlik, Eva Struhal und Ulla Weich), Katalogbeiträge

Mitgliedschaften

- AFCG (Austrian Film Critics' Guild)
- AICA (Association Internationale des Critiques d'Art)
- ESHPH (European Society for the History of Photography)
- ICOM (International Council of Museums)
- VÖKK (Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker)
- ViennAvant (Verein zur Erforschung der Wiener Avantgarden)

Ehrenamt

- Präsidentin von AICA Austria – Internationale KunstkritikerInnenvereinigung, Sektion Österreich

Publikationen (Auswahl)

a. Herausgegebene Bücher und Kataloge

„Gestern bei M. E. Mayer eingetroffen“ – Fragmente einer vergessenen Erfolgsgeschichte“, Faltblatt zur gleichnamigen Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 8. Februar 2021 bis 9. Januar 2022, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2021

„Lady Bluetooth – Hedy Lamarr“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 27. November 2019 bis 25. Dezember 2020, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2019

„Das Auge Brasiliens. Kurt Klagsbrunn“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 5. Dezember 2018 bis 19. Mai 2019, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2018

„Israel before Israel – Fotografien von Ze'ev Aleksandrowicz 1932–1936“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 22. November 2017 bis 1. April 2018, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2017

„Die bessere Hälfte – Jüdische Künstlerinnen bis 1938“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 4. November 2016 bis 1. Mai 2017, Wien (Metroverlag) 2016

„Euphorie und Unbehagen. Das jüdische Wien und Richard Wagner“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 25. September 2013 bis 16. März 2014, Wien (Metroverlag) 2013

„Vienna's Shooting Girls. Jüdische Fotografinnen aus Wien“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 23. Oktober 2012 bis 3. März 2013, Wien (Metroverlag) 2012 (mit Iris Meder)

„Zenita Komad. Spirituality is not shopping“, Katalog der Ausstellung im Museum Judenplatz, 9. November 2011 bis 4. März 2012, Wien (Metroverlag) 2011

„Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren – Eine Tagung“, Tagungsband und zugleich Wiener Jahrbuch für Jüdische Geschichte, Kultur & Museumswesen, Bd. 9, Wien (Metroverlag) 2010/5770

„Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938-1945“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 3. Juni bis 7. September 2008, Wien (Turia + Kant) 2008

b. Aufsätze und Artikel

„Guests or Members? Women Artists in the Circle of Egon Schiele“, in: Megan Brandow-Faller, Laura Morowitz (Hg.): „Erasures and Eradications in Viennese Modernism“ (Peer reviewed), London (Routledge), in Vorbereitung.

„If I were not a woman' – Living and working conditions of women artists in Vienna 1900-1938“, in: „SLAWA modernist art and design“, Melbourne (Australian Scholarly Publishing für das Duldig Studio), in Vorbereitung.

„Gestern bei M. E. Mayer eingetroffen“ – Fragmente einer vergessenen Erfolgsgeschichte, in: Andrea Winklbauer: Falblatt zur gleichnamigen Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 8. Februar 2021 bis 9. Januar 2022, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2021, [S. 1–3 (unpag.)].

„Biografin der Technik – Lili Réthi als Buchillustratorin“, in: Sadowsky, Thorsten (Hg.): „Szenen des Exils“, Ausstellungskatalog, Museum der Moderne, Salzburg; Weitra (Verlag Bibliothek der Provinz) 2020, S. 72–75.

„Die vielen Rollen der Hedy Lamarr“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Lady Bluetooth – Hedy Lamarr“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 27. November 2019 bis 8. November 2020, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2019, S. 16–61.

„Momentaufnahmen des Lichtbildners als junger Mann. Kurt Klagsbrunns fotografische Albumblätter 1934–1939“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Das Auge Brasiliens. Kurt Klagsbrunn“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 5. Dezember 2018 bis 19. Mai 2019, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2018, S. 12–23.

„Der Ort des Salons: Berta Zuckermandl“, in: Werner Hanak, Astrid Peterle und Danielle Spera (Hg.): „The place to be. Salons als Orte der Emanzipation“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 30. Mai 2018 bis 14. Oktober 2018, Wien (Amalthea) 2018, S. 114–137.

„Film eines Lebens – Die Spur des Fotografen Ze'ev Aleksandrowicz“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Israel before Israel – Fotografien von Ze'ev Aleksandrowicz 1932–1936“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 22. November 2017 bis 1. April 2018, Wien (Jüdisches Museum Wien) 2017, S. 12–30.

„Foren für die Avantgarde. Fotografie in den Medien des Vernay-Verlags“, in: Katharina Bergmann-Pfleger, Tano Bojankin und Nikolaus Futter (Hg.): „Der Compass – 150 Jahre österreichische Wirtschaftsgeschichte“, Wien (Compass-Verlag) 2017, S. 169–178.

„Bettina Ehrlich-Bauer und die neue Sachlichkeit“, in: Andrea Winklbauer und Sabine Fellner (Hg.): „Die bessere Hälfte – Jüdische Künstlerinnen bis 1938“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 4. November 2016 bis 1. Mai 2017, Wien (Metroverlag) 2016, S. 164–175.

„Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen aus Wien 1860–1938 – eine Wiederentdeckung“ (mit Sabine Fellner), in: Andrea Winklbauer und Sabine Fellner (Hg.): „Die bessere Hälfte – Jüdische Künstlerinnen bis 1938“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 4. November 2016 bis 1. Mai 2017, Wien (Metroverlag) 2016, S. 13–29.

„Wer war Robert Russ? Ein Künstlerleben zwischen Triumph und Kritik“, in: „Robert Russ. 1847-1922“, Monographie mit Verzeichnis der Gemälde, Wien (Im Kinsky) 2016, S. 12–26.

„Bozen, 1. September, 5 Uhr nachmittags. Die innerlich datierte Bildwelt von Robert Russ“, in: „Robert Russ. 1847-1922“, Monographie mit Verzeichnis der Gemälde, Wien (Im Kinsky) 2016, S. 27–58.

„Ein Maler der Ringstraßenzeit“, in: „Robert Russ. 1847-1922“, Monographie mit Verzeichnis der Gemälde, Wien (Im Kinsky) 2016, S. 59–74.

„'Wo Kunst und Laune eine Carnevalsehe eingehen'. Feste und Feiern im Künstlerhaus im 19. Jahrhundert“, in: Peter Bogner, Richard Kurdiovsky und Johannes Stoll (Hg.): „Das Wiener Künstlerhaus. Kunst und Institution“, Wien (Lehner) 2015, S. 171–180.

„Fiktion im Dienst der Wahrheit“, in: „Wiesenthal in Wien“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 20. September 2015 bis 8. Mai 2016, Wien (Metroverlag) 2015, S. 108–113.

„Euphorie und Unbehagen. Das jüdische Wien und Richard Wagner“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Euphorie und Unbehagen. Das jüdische Wien und Richard Wagner“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 25. September 2013 bis 16. März 2014, Wien (Metroverlag) 2013, S. 10–29.

„Neue Berufswege für die weibliche Jugend: Die Photographin' – Eine Einleitung“ (mit Iris Meder), in: Iris Meder und Andrea Winklbauer (Hg.): „Vienna's Shooting Girls. Jüdische Fotografinnen aus Wien“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 23. Oktober 2012 bis 3. März 2013, Wien (Metroverlag) 2012, S. 10–21.

„Künstlerische Photographien'. Drei Wiener Fotostudios zwischen 1860 und 1938“, in: Iris Meder und Andrea Winklbauer (Hg.): „Vienna's Shooting Girls. Jüdische Fotografinnen aus Wien“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 23. Oktober 2012 bis 3. März 2013, Wien (Metroverlag) 2012, S. 66–77.

„Sein Bild sieht er im Inneren'. Emil Jakob Schindler und der fotografische Blick, in: Agnes Husslein-Arco und Alexander Klee (Hg.): „Emil Jakob Schindler - Poetischer Realismus“, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Belvedere, Wien, 27. September 2012 bis 13. Januar 2013, München (Hirmer) 2012, S. 25–34.

„Die Urlaubsposeure. Berühmte Persönlichkeiten auf Rekreation“, in: Christian Maryška und Michaela Pfundner (Hg.): „Willkommen in Österreich. Eine sommerliche Reise in Bildern“, Ausstellungskatalog, Österreichische Nationalbibliothek, Wien (Metroverlag) 2012, S. 234–239.

„Licht und Leere. Die Nacht und ihre Bilder. Zu Nives Widauers Mondschnattenfotos“, in: Nives Widauer. Do I Dream or Am I Alive, Nürnberg (Verlag für moderne Kunst) 2011, S. 39–59.

„Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren – Eine Tagung“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren“, Tagungsband und zugleich Wiener Jahrbuch für Jüdische Geschichte, Kultur & Museumswesen, Bd. 9, Wien (Metroverlag) 2010/5770, S. 8–10.

„Zwischen den Zeilen. Möglichkeiten und Grenzen der personalen Vermittlung von Geschichte“ (gemeinsam mit Hannah Landsmann), in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Zwischen den Zeilen. Evidenzen des Undarstellbaren“, Tagungsband und zugleich Wiener Jahrbuch für Jüdische Geschichte, Kultur & Museumswesen, Bd. 9, Wien (Metroverlag) 2010/5770, S. 84–102.

„Von Wien nach Paris und an die Côte d'Azur. Über einige KünstlerInnen der österreichischen Moderne zwischen 1918 und 1938“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938-1945“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 3. Juni bis 7. September 2008, Wien (Turia + Kant) 2008, 10–29.

„Leichtes Gepäck: Abschiedsbilder“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938-1945“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 3. Juni bis 7. September 2008, Wien (Turia + Kant) 2008, S. 140–145.

„Emigrieren muss gelernt sein. Georg Merkel und Louise Merkel-Romé“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938-1945“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 3. Juni bis 7. September 2008, Wien (Turia + Kant) 2008, S. 158–165.

„...warten, warten, warten... Der Exilantenfilm ‚Casablanca‘ als Zeitdokument“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938-1945“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 3. Juni bis 7. September 2008, Wien (Turia + Kant) 2008, S. 180–189.

„Epilog“, in: Andrea Winklbauer (Hg.): „Moderne auf der Flucht. Österreichische KünstlerInnen in Frankreich 1938-1945“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 3. Juni bis 7. September 2008, Wien (Turia + Kant) 2008, S. 202–215.

„Wien muss der Kunst erobert werden“. Berta Zuckermandl als Kunstkritikerin um 1900, in: Kohlbauer-Fritz, Gabriele [Hg.]: „Beste aller Frauen. Weibliche Dimensionen im Judentum“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum Wien, 16. Mai bis 18. November 2007, Wien 2007, S. 120–126.

„Gelegentliche Anmerkungen. Felix Salten schreibt über Gustav Klimt“, in: Mattl, Siegfried [Hg.]: „Felix Salten. Schriftsteller - Journalist - Exilant“, Katalog der Ausstellung im Jüdischen Museum der Stadt Wien, 5. Dezember 2006 bis 18. März 2007, Wien (Holzhausen) 2006, S. 80–85.

„Bilder außer sich. Schoa und Film“, in: „38filmarchiv“, 11/06, Wien 2006, S. 37–41.

„Fotografie und Medienkunst in österreichischen Ausstellungen und Institutionen 1991-2006. Ein Entwurf eines Überblicks“, in: „EIKON“ 56, Wien 2006, S. 17–21.

„Träume für Jedermann. Die Geschichte einer Einschreibung“, in: Thomas Ballhausen, Günter Krenn, Lydia Marinelli (Hg.): „Psyche im Kino. Sigmund Freud und der Film“, Wien 2006, S. 161–175.

„Scharlachrot auf einem grünen Rasen. Zu den Filmen von Peter Greenaway“, in: Martina Lunzer Brem (Hg.): „Bildverlust. Zwischen Hörfilm und Kino“, Teil 1, Wien (Selbstverlag) 2005, S. 10–15.

„Kunstwerk Odaliske. Über eine Männerfantasie der Moderne“, in: „Harem. Geheimnis des Orients, Ausstellungskatalog, Kunsthalle Krems, Krems 2005, S. 22–30.

„Hinschauen oder verwildern. Nazi-Dokus im TV“, in: „RAY“ April 05, Wien 2005, S. 82–83.

„Emotion und Vergänglichkeit. Russischer Realismus und Österreichischer Stimmungsrealismus – Zwei Enklaven des Gefühls in der Malerei am Vorabend der Moderne“, in: „Die Presse, Schaufenster Kultur spezial“ Nr. 1, 5.3.2004, S. 14.

„Vom Berg in die Au. Albert Zimmermann und seine Wiener Schüler“, in: Frodl, Gerbert (Hg.): „Stimmungsimpressionismus“, Ausstellungskatalog, Österreichische Galerie Belvedere, Wien 2004, S. 43–50.

„Vorfrühling im Abendrot. Robert Russ und sein vergessenes Meisterwerk“, in: Frodl, Gerbert (Hg.): „Stimmungsimpressionismus“, Ausstellungskatalog, Österreichische Galerie Belvedere, Wien 2004, S. 281–288.

„Herr der Ringe. Ein Bild ist ein Bild ist ein ...“, in: „Ray“ 12/2003, Wien 2003, S. 28–32.

„Ein Romantiker eigener Art. Der Kunstkritiker Ludwig Hevesi (1843-1910)“, in: „Medien und Zeit“, Heft 2/ 2003, Wien 2003, S. 24–30.

„Das Gesicht der Dietrich“, in: „Belvedere“ 2/2002, Wien 2002, S. 34–47.

„Das Geheimnis von Guarana – Oskar Werners internationale Filmkarriere“ (mit Maryska, Christian), in: Ulrike Dembski und Christiane Mühlegger-Henapel (Hg.): „Oskar Werner. ‚Welch einen sonderbaren Traum träumt‘ ich...‘“, Ausstellungskatalog, Österreichisches Theatermuseum, Wien 2002, S. 78–99.

„Gauerman(n)ie. Über Glück und Ende einer Künstlerkarriere im Wiener Biedermeier“, in: Krug, Wolfgang: „Friedrich Gauermann 1807-1862. Aus der Sammlung des Niederösterreichischen Landesmuseums“, Wien-München 2001, S. 20–34.

„Als Frau und Künstlerin. Durchsetzungsstrategien weiblicher Kunstschaaffender im 19. Jahrhundert“, in: „Jahrhundert der Frauen. Vom Impressionismus zur Gegenwart. Österreich 1870 bis heute“, Ausstellungskatalog, Bank Austria Kunstforum Wien, Wien 1999, S. 45–60.

„Sturm, Dampf und Licht. Über Turners Landschaftswahrnehmung“, in: „William Turner“, Ausstellungskatalog, Bank Austria Kunstforum, Wien 1997, S. 95–103.

„Kunst für Künstler. Wien und die Haager Schule“, in: „Van Gogh und die Haager Schule“, Ausstellungskatalog, Bank Austria Kunstforum, Wien 1996, S. 319–335.

„Impressionismus contra Stimmung. Über das Verhältnis der Österreicher zur französischen Landschaftsauffassung - 1868-1903“, in: „Natürlichere Natur“, Ausstellungskatalog, Kunsthaus Mürzzuschlag, Mürzzuschlag 1994, S. 14–21.